

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version eforms-de-2.1

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Landesebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Sozialwesen*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Tischlerarbeiten - Einbaumöbel

Beschreibung: Tischlerarbeiten

Kennung des Verfahrens: 159dc606-d74f-445b-870e-bc7932276e12

Interne Kennung: 40/7205-2026-0063-V126a

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45422000 *Zimmer- und Tischlerarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45420000 *Bautischlerei-Einbauarbeiten*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Gelände oberhalb der Lohengrin Therme, Thermenallee 1

Ort: Bayreuth

Postleitzahl: 95448

NUTS-3-Code: *Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote sowie Rückfragen dürfen ausschließlich über die elektronische Vergabepattform eingereicht werden.

Die Urkalkulation ist (auch elektronisch als passwortgeschützte Datei wie z. B.

.rar,
.zip, .7z über die Vergabeplattform möglich) einzureichen.

Bedenken Sie bitte Ihr Angebot auf die letzte veröffentlichte Version der Vergabeunterlagen abzugeben.

- a) Die ausgefüllten Angebote sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Angebotsfrist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen.
Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten.
- b) Während der Angebotsphase sind Rückfragen ausschließlich elektronisch als Bewerberfragen-/mitteilungen unverschlüsselt über den Kommunikationsbereich der Vergabeplattform bis spätestens 8 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist an den Auftraggeber zu richten.
Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der zuvor genannten Vergabeplattform bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht.
- c) Angebotsunterlagen können nur verschlüsselt elektronisch eingereicht werden und verbleiben beim Auftraggeber. Der Auftraggeber bedient sich bei der Auswertung externer Fachplaner, denen die Angebotsunterlagen hierfür vertraulich bereitgestellt werden.
- d) Geforderte Nachweise sind elektronisch, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung, einzureichen.
- e) Informationspflicht des Bieters: Die Bieter verpflichten sich, sich eigenverantwortlich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der zuvor genannten Vergabeplattform zu informieren, ob Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen vorgenommen wurden. Weiter werden die Bieter ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich in besonderen Fällen die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch

innerhalb der zuvor genannten 6 Kalendertage abzuändern oder zu verschieben.
Entsprechende
Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen werden unverzüglich auf zuvor
genannter
Vergabepattform veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass alle
veröffentlichten
Erläuterungen, Aktualisierungen oder Änderungen Bestandteil der
Vergabeunterlagen
sind. Sollten sich die veröffentlichten Erläuterungen, Aktualisierungen oder
Änderungen
auf die Angebotsunterlagen auswirken, gelten folgende Regelungen:
Ist das Angebot bereits elektronisch eingereicht worden, so ist dem Auftraggeber
bis
zum Ende der Angebotsfrist über die Vergabepattform mitzuteilen, sofern:

- das alte Angebot für ungültig erklärt und kein neues Angebot abgegeben wird,
- das alte Angebot für ungültig erklärt und ein neues Angebot abgegeben wird.
Das
neue Angebot muss vor Ende der Angebotsfrist elektronisch vorliegen,
- das alte Angebot -ergänzt um das Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder
Änderungsschreiben
aufrechterhalten werden soll. Auf die Möglichkeit diese, vom speziellen Einzelfall
abhängige Variante wählen zu können, wird in dem betreffenden Erläuterungs-,
Aktualisierungs-
oder Änderungsschreiben ausdrücklich hingewiesen. Es wird darauf hingewiesen,
dass
das unterzeichnete Erläuterungs-, Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben vor
Ablauf
der Angebotsfrist dem Auftraggeber elektronisch vorliegen muss,
- das alte Angebot unverändert aufrechterhalten werden soll. In diesem Fall wird
darauf
hingewiesen, dass ein bereits eingereichtes Angebot, wenn erforderlich, an die
Erläuterungs-,
Aktualisierungs- oder Änderungsschreiben angepasst werden muss.

Sofern keine gesonderte Mitteilung eingeht, wird davon ausgegangen, dass das
alte
Angebot unverändert aufrechtgehalten wird.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung, Auftragsunterlagen*

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Genaue Erläuterung siehe
Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Bildung krimineller Vereinigungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Betrug oder Subventionsbetrug: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Zahlungsunfähigkeit: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Insolvenz: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Interessenkonflikt: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Schwere Verfehlung: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

Bildung terroristischer Vereinigungen: Genaue Erläuterung siehe Vergabeunterlagen "Eigenerklärung zur Eignung 124"

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0000

Titel: Tischlerarbeiten - Einbaumöbel

Beschreibung: Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern (DRV Nordbayern) plant die Zusammenführung zweier bestehender Rehakliniken in ein neu zu errichtendes Reha-Zentrum. Das vorgesehene

Areal für die Neubebauung befindet sich im Südosten der Stadt Bayreuth in der Nähe des Thermalbades "Lohengrin-Therme" in landschaftlich geprägter Umgebung. Das neu zu errichtende Reha-Zentrum soll der Rehabilitation für die Indikationsgruppen Psychosomatik, Orthopädie und Onkologie dienen. Der Flächenbedarf beträgt ca. 14.000 m² (Nutzfläche). Der Größe der Grundstücke für die Bebauung und die Errichtung zugehöriger

Kfz-Stellplätze beträgt ca. 43.500 m².

Das Gebäude hat eine Pavillonstruktur. Dabei sind zwei Pflegepavillons an einen zentralen

Baukörper angegliedert und mit transparenten Stegen verbunden. Die oberen Pflegepavillons

und der zentrale Baukörper des therapeutischen Zentrums sitzen auf einem flächigen Sockelbauwerk auf.

Die hier beschriebene Leistung besteht im Wesentlichen aus Tischlereinbauten für
36 lfm Spinde Holz

71 lfm Schränke Holz

44 lfm Teeküchen Holz

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Bauleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 45422000 *Zimmer- und Tischlerarbeiten*

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 45420000 *Bautischlerei-Einbauarbeiten*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Das genannte Ende bezieht sich auf die Abnahme der ausgeführten Arbeiten. Die Gewährleistung läuft darüber hinaus.

5.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: Gelände oberhalb der Lohengrin Therme, Thermenallee 1

Ort: Bayreuth

Postleitzahl: 95448

NUTS-3-Code: *Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 11/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 03/09/2027

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: *Nicht erforderlich*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: *ja*

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): *nein*

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Arbeiten*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzbescheinigungen für 3 Referenzen, vergleichbar mit dem zu vergebenden Auftrag.

Folgende Angaben sind bei den Referenzprojekten erforderlich:

- Ansprechpartner,
- Art der ausgeführten Leistung,
- Auftragssumme,
- Ausführungszeitraum,
- stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfangs einschl. Angabe der ausgeführten Mengen,
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,
- stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung,
- Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal),
- Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer),
- ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden,
- Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

Der Auftraggeber behält sich vor, Bescheinigungen von öffentlichen und privaten Auftraggebern über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte anzufordern. Bieter, bei denen

im Zuge der Referenzprüfung festgestellt wird, dass die gemachten Angaben nicht korrekt sind, werden von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal;
Kriterium: Ausreichend Personalkapazität für die Abwicklung des Auftrags im Terminrahmen.

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung über die Deckung für Personenschäden und für Sachschäden bei einem Versicherungsunternehmen, das in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Die Versicherung kann bereits ständig abgeschlossen sein oder im Auftragsfall projektbezogen abgeschlossen werden. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (d.h. ohne Unterscheidung nach Personen- und Sachschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens nachgewiesen werden, in der sie den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als 6 Monate sein gerechnet vom Tag der Bekanntmachung. Das Ausstellungsdatum muss aus dem Nachweis ersichtlich sein. Bei Bietergemeinschaften muss für jedes Mitglied ein entsprechender Versicherungsnachweis vorgelegt werden.

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers / Steuerberaters in Bezug auf den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und

Verlustrechnungen,
soweit Bauleistungen und andere Leistungen betroffen sind, die mit der zu
vergebenden
Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit
anderen
Unternehmen ausgeführten Aufträgen.
Bestätigung zum Nachkommen der Verpflichtung zur Zahlung von Steuern
und Abgaben sowie
der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur
Beitragszahlung unterfallen;
Bezogen auf die Finanz- und Sozialabfragen fordern wir weitere
Unterlagen:
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse soweit der
Betrieb beitragspflichtig
ist;
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes;
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
des zuständigen
Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen;
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
Erklärung des Bieters über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach
§ 6e EU VOB/A;
Erklärung des Bewerbers über das Nichtvorliegen von Eintragungen im
Wettbewerbsregister
Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 21
MiLoG;
Will sich der Bieter bei der Erfüllung des Auftrags der Leistungen anderer
Unternehmen
bedienen, hat er diese zu benennen. Der Bieter muss außerdem angeben,
welche Teile
des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine
entsprechende Verpflichtungserklärung
dieser Unternehmen ist abzugeben;
Erklärung des Bieters über Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach der
Verordnung
(EU) 2022/576 (Formblatt 127).

Kriterium: *Spezifischer Jahresumsatz*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung des Bieters, der
Bietergemeinschaft über den Gesamtumsatz in den letzten
3 abgeschlossenen Geschäftsjahren

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung
einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung
in einem Berufs- oder Handelsregister.
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
- Gewerbeanmeldung
- Handelsregisterrauszug
- Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und
Handelskammer

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preisbildung aus Wertungssumme des Angebots unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbeträgen aus der Lohngleitklausel und Instandhaltungsangeboten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: *Gewichtung (Prozentanteil, genau)*

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&Tender-1a037b6ad21-1802ce4534049b2f

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/Netserver/>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Zulässig*

Adresse für die Einreichung: <https://www.deutsche-rentenversicherung-bund.de/einkaufskoordination/NetServer/>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2026 10:00 +02:00

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Angebote sind rechtsgültig zu unterschreiben und mit den geforderten Nachweisen,

Erklärungen und Anlagen zwingend innerhalb der Frist ausschließlich über den verschlüsselten Angebotsbereich der elektronischen Vergabeplattform einzureichen. Eine Einreichung per E-Mail oder unverschlüsselt per Bietermitteilung ist nicht zulässig und führt zwangsläufig zum Ausschluss. Nicht unterschriebene bzw. formlose Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen, es sei denn, der Bieter hat dies nicht zu vertreten (§16 (EU) Nr. 1 VOB/A).

Fehlende Angaben, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 06/10/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern
40/7205 - Bauangelegenheiten
Wittelsbacherring 11
95444 Bayreuth
Deutschland

Eröffnungstermin - Beschreibung: Angebotsöffnung gem. §14 EU VOB/A

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme). Die Sicherheitsleistungen können auch durch Bürgschaften geleistet werden.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 09. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Bewerber müssen Ihre Bereitschaft erklären, dass in den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellte Formblatt 127 (Erklärung

zu Bezug Russland) im Auftragsfall auszufüllen und zu unterschreiben.

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **ja**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

8 Organisationen

8.1 ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Deutsche Rentenversicherung Nordbayern

Identifikationsnummer: DE 132 367 382

Postanschrift: Wittelsbacherring 11

Ort: Bayreuth

Postleitzahl: 95444

NUTS-3-Code: *Bayreuth, Kreisfreie Stadt (DE242)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: bauvergabe@drv-nordbayern.de

Telefon: 09216070

Internet-Adresse: <http://www.deutsche-rentenversicherung-nordbayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Identifikationsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27 (Schloß)

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt* (DE251)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1 ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Identifikationsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27 (Schloß)

Ort: Ansbach

Postleitzahl: 91522

NUTS-3-Code: *Ansbach, Kreisfreie Stadt* (DE251)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531837

Internet-Adresse: <https://www.regierung.mittelfranken.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b66ae00e-1cad-4c72-a7f5-77bf7beab603 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/08/2026 11:56 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*